



**GASTGEBER**  
Alexander-Klaus Stecher (r.) begrüßt Etienne-Aigner-Chef Michael Kamm und seine Ehefrau Annette



**TAPFER** Caroline Beil ist nur zwei Wochen nach der Beerdigung ihres Vaters wieder auf dem Parkett unterwegs



# Wahre Stammtisch-Weisheiten

**WAS:** 8. Stechers Stammtisch  
**WO:** Ballsaal im Hotel „Adlon“, Berlin  
**GEFLÜSTER:** Warum Ex-First-Lady Christina Rau so vermisst wird

„Berge bewegen sich nicht aufeinander zu - aber Menschen. Deswegen sind Beziehungen zwischen Menschen besser als zwischen Bergen.“ 83 Jahre geballte Weisheit, mit der Israels Vize-Ministerpräsident Schimon Peres einen Abend nach der Filmpreisverleihung 300 hochkarätige Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien und Showbiz in einer wunderbaren Rede begrüßte. Der Münchner Schauspieler, Sänger und Moderator Klaus Stecher, 39, hatte zum 8. „Stechers Stammtisch“ in das Luxus-Hotel „Adlon“ am Brandenburger Tor eingeladen. Sein Ehrengast war der Friedensnobelpreisträger Schimon Peres. Knapp 30 Minuten berichtete der über seine Vision vom Frieden im Nahen Osten. Peres: „Ich frage die jungen Menschen immer, „Warum studiert ihr Geschichte? Ist das wichtig? Ist nicht die Geschichte eurer Zukunft wichtiger?“ Moderatorin Sabine Christiansen, 49, zeigte sich ebenso beeindruckt wie Co-Gastgeberin Charlotte Knobloch, 74 (Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland), und Moderatorin Caroline Beil, 40, die sich erstmals nach dem Krebstod ihres Vaters Peter wieder auf dem Parkett präsentierte. Beil: „Ich bin sehr von Schimon Peres begeistert.“ Auch Schauspielerin Mariella Ahrens, 38, zeigte sich erstmals nach der Ge-

burt ihrer Tochter Lucia vor sechs Wochen wieder in der Öffentlichkeit. Sie und Ehemann Patrick Graf von Faber-Castell, 41, schwärmten: „Lucia ist zwar sehr nachtaktiv, aber sie macht uns sehr glücklich.“ Neben Etienne-Aigner-Chef Michael Kamm war auch Berlins neuer BMW-Direktor Hans-Reiner Schröder, 50, Hauptsponsor des Abends. Schröder stiftete einen BMW, der zugunsten der Schimon-Peres-Stiftung „Peres for Peace“ für stolze 36 000 Euro versteigert wurde. Eine Kreuzfahrt auf dem „Traumschiff“ MS Deutschland von Monaco nach Mexico, die die Reeder-Schwestern Gisa und Hedda Deilmann spendierten, ging für 10 000 Euro weg. Insgesamt kamen 85 000 Euro für die Peres-Stiftung zusammen.

**NIGHTTALK:** Wie schmerzlich First Lady Christina Rau, 50, Witwe des im letzten Jahr verstorbenen Alt-Präsidenten Johannes Rau († 75) auf dem Society-Parkett vermisst wird, zeigte sich, als viele Gäste, auch Schimon Peres, sie ganz innig begrüßten. Einer schüttete ihr sein Herz aus: „Unsere Benefiz-Gala des Freundeskreises des Chaim Sheba Medical Centers, Israels größtes Krankenhaus, das alle Menschen jedweder Religion behandelt, darf nicht mehr im Schloss Bellevue stattfinden. Vielleicht können Sie ja ein gutes Wort bei Ihrer Nachfolgerin Frau Eva Luise Köhler einlegen?“ Christina Rau versprach...



**SPENDABEL**  
Reederin Gisa Deilmann kam mit Stephan Walsh. Sie sponserte eine Kreuzfahrt

Fotos: Brauer Photos (2), AP/People Image (3), Adolph Press (2), action press (1), dpa (1)





**WIEDERSEHEN**  
Friedensnobelpreisträger Schimon Peres (l.) begrüßt Christina Rau und Ex-Politiker Otto Georg



**CHARMANT** Israels stellvertretender Ministerpräsident Schimon Peres begrüßte viele Gäste persönlich, auch REVUE-Kolumnistin Patrizia Schueler



**FRÖHLICH** Polit-Talkerin Sabine Christiansen kam ohne Verlobten Norbert Medus, hatte aber trotzdem gute Laune



**SERVUS** Uschi Glas, Ehemann Dieter Hermann und Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland



**JUNGE ELTERN** TV-Star Mariella Ahrens und Gatte Patrick Graf von Faber-Castell genossen das Diner. Ihre sechs Wochen alte Tochter war beim Aupair



**ALTE BEKANNTE** Grit Boettcher plauderte mit Unternehmer Ekkehard Streletzki. Die Schauspielerin: „Wir kennen uns aus München“